

Prof. Dr. Alfred Toth

Zeitstufen in der Ontik

1. Nur selten hat man Gelegenheit, über die Rolle, welche die Zeit (t) in der Ontik spielt, Genauerer anzugeben als zwischen Vor- und Nachgegebenheit zu unterscheiden. Wenn man das folgende Bild betrachtet



Rue de Rouen, Paris,

benötigt man immerhin keine über das Betrachten der Objekte hinausgehenden Informationen (aus der Kunstgeschichte, der Architektur oder spezifische Angaben zur Bauzeit von Gebäuden), um festzustellen, daß das System zur Linken gegenüber demjenigen zur Rechten vorgegeben (v) und somit das System zur Rechten gegenüber demjenigen zur Linken nachgegeben(n) ist, d.h. es gilt

$$t(\text{Sys}(\lambda)) < t(\text{Sys}(\rho)).$$

2. Dank relativ zeitdichter Aufnahmen mit konstantem Ort in Paris kann man jedoch u.U. Zeitstufen in die Dichotomie $t = [v, n]$ einführen. Als ontisches Modell diene das ehem. Rest. Le Lautrec, 63, rue Jean-Baptiste Pigalle, 75009 Paris.

2.1. Vor der Rethematisation



September 2014



September 2014

2.2. Während der Rethematisierung



Mai 2015



Mai 2015

2.3. Nach der Rethematisierung



Mai 2016



Mai 2016

Literatur

Toth, Alfred, Eine vollständige und eine unvollständige Serie von System-substitution. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2016

29.8.2016